



Glaube verbindet

Pfarrblatt

— der katholischen Gemeinden —
Bad Goisern | Gosau | Obertraun

NR. 2/2019 Pfarramtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post · Erscheinungsort und Verlagspostamt 4822 Bad Goisern · DVR-Nr.: 29874 (10332)

KATHOLISCHES
PFARRDEIEM



Du gehörst dazu

Gemeinsam schaffen,
schafft Gemeinschaft



Liebe Mitchristen in Bad Goisern, Gosau und Obertraun!



Als Titelbild haben wir eine Momentaufnahme vom Pfarrheimumbau 2015 gewählt. Ich konnte mich damals über eine Reihe von Frauen und Männern freuen, die tatkräftig zugepackt haben. Auch wenn uns die Schulden vom Umbau noch etwas „drücken“, so bin ich dankbar für dieses Projekt. Viele staunen darüber, welch freundlicher Ort der Begegnung, des Feierns und der Bildung hier entstehen konnte.

„Gemeinsam schaffen, schafft Gemeinschaft“

Dieses Wortspiel greift das Thema dieses Pfarrblattes „Du gehörst dazu“ auf. Wenn wir gemeinsam arbeiten, wachsen wir zusammen, lernen einander kennen. Es entsteht eine Gemeinschaft, die Halt und Orientierung gibt. Die große Anzahl der Vereine in unserer Gegend erinnert an das Bedürfnis dazuzugehören. Die Feuerwehren, Musikkapellen, Sportvereine,... setzen viel Energie in die Nachwuchsarbeit und sie begleiten junge Leute auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden. Vor nicht allzu langer Zeit konnte man etwas davon in den Pfarren erleben. Die Jungschar, die Pfarrjugend sowie die Gottesdienstgemeinschaft am Sonntag. Man war nicht in erster Linie der Inhalte wegen dabei, sondern vielmehr, um auch dazuzugehören.

Unsere Feste leben davon, dass viele mitmachen. Bei Anlässen wie Erstkommunion, Firmung, Kindergottesdiensten gelingt uns Gemeinschaft ganz gut. Oft ist es jedoch schwierig, so einzuladen, dass jemand freiwillig mitarbeitet. Da stellt sich mir die Frage, wie konkret bitte ich um einen Dienst, traue ich jemandem etwas zu oder vermute er, dass er als „Notnagel“ herhalten soll. Welche Atmosphäre erlebt man hier. Gemeinsam schaffen, schafft

Gemeinschaft. - Natürlich haben wir in der Pfarre auch unsere Schwächen. Es passieren Verletzungen, wenn man miteinander arbeitet. Um diese zu vermeiden, hat man uns in einer Weiterbildung drei Punkte gesagt: Wertschätzung zeigen, Gemeinschaft erfahren, Erfolg erleben (wir haben etwas geschafft). Nach neun Jahren in Bad Goisern freue ich mich über vieles, was wir gemeinsam geschafft haben und ich sehe eine Reihe von Menschen, die sich im Lauf der Jahre mehr der Pfarre zugehörig fühlen. Es bleibt ein „Dauerauftrag“ daran zu arbeiten, dass man sagen kann: „Ich gehöre dazu“.

Visitation der Diözesanleitung

Im Oktober kommt Bischof Manfred Scheuer zur Visitation in unser Dekanat. Zusammen mit dem Generalvikar und dem Pastoralamtsleiter wird er eine Woche hier bei uns sein. Einige Termine für unseren Seelsorgeraum (Gosau, Bad Goisern, Obertraun, Hallstatt) finden sich in diesem Pfarrblatt. Bei dem Überblick über dieses Arbeitsjahr fällt mein Blick auf eine Reihe von Bildungsangeboten, die genutzt wurden. Ich nenne einige davon: Bibelkurse, Fortbildung in der Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit, Kurse für Lektoren und Kommunionsspender, Seminar für die Leitung von Wortgottesdiensten, Angebote für die geistliche Vertiefung und eine Bildungsreise nach Jordanien. Die Sommerferien stehen vor der Tür. Die nächste Ausgabe des Pfarrblattes erscheint im Oktober. Dort können wir bereits vom Bischofsbesuch berichten. Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer, den Schülern einen guten Abschluss des Schuljahres!

In herzlicher Verbundenheit, euer Pfarrer

IMPRESSUM: Inhaber und Herausgeber: Katholisches Pfarramt Bad Goisern, Pfarrer Mag. Johann Hammerl
Redaktions- und Verlagsanschrift: Untere Marktstraße 10, 4822 Bad Goisern, Tel: 06135 / 8243
Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at, Raiffeisenbank IBAN: AT56 3454 5000 0044 6518
Hersteller: Salzkammergut Media, Bad Ischl/Gmunden

Auf neuen Wegen mit Bischof Manfred

**Visitation der Diözesanleitung
im Dekanat Bad Ischl
13. bis 19. Oktober 2019**

War es bisher nur der Bischof, der circa alle zehn Jahre die Pfarren visitierte, so gibt es jetzt eine neue Ordnung. Die Diözesanleitung besucht jeweils eine Woche lang die Pfarren eines Dekanates. Damit versucht man die Pfarren mehr zu vernetzen und sich einen Überblick zu verschaffen, wie es in den einzelnen Gemeinden bestellt ist.

Hier die drei Visitatoren:



Manfred Scheuer,
Bischof



Severin
Lederhilger,
Generalvikar



Wilhelm Vieböck,
Direktor des
Pastoralamtes

Kurz vor Beginn des Besuches wird an alle Haushalte eine Information mit den Terminen und der Einladung erfolgen. Hier eine Vorschau für die Pfarre Bad Goisern. Die Visitationstermine für die Pfarren Obertraun und Gosau finden sie auf Seite 12.

DATUM	ZEIT	WAS
BAD GOISERN		
So., 13. Oktober	09.30 Uhr	Messe in der Pfarrkirche
	12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen der Pfarrgemeinderatsleitung
Mo., 14. Oktober	19.30 Uhr	Taizé Gebet, Vortrag zum Thema „Ökumene“ von Bischof Manfred Scheuer, anschließend gemeinsame Gespräche
Di., 15. Oktober	Vormittag	Betriebsbesuche
Do., 17. Oktober	08.00 Uhr	Messe und anschließend gemeinsames Frühstück
	ganztags	Besuch der Pfarre
Fr., 18. Oktober	19.00 Uhr	Messe
	20.00 Uhr	Treffen der Pfarrgemeinderäte des Seelsorgeraumes
Sa., 19. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst im evangelischen Seniorenheim

GEMEINSAME TERMINE FÜR ALLE PFARREN DES DEKANATES		
So., 13. Oktober	18.00 Uhr	Vortrag und Jugendgottesdienst, Bad Ischl, Pfarrheim
Mo., 14. Oktober	18.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Weltethos“, Bad Ischl, Gymnasium
Mo., 14. Oktober	19.30 Uhr	Taizé Gebet, Vortrag zum Thema „Ökumene“ von Bischof Manfred Scheuer, anschließend gemeinsame Gespräche, Bad Goisern, Pfarrkirche
Do., 17. Oktober	19.00 Uhr	Podiumsdiskussion „Friedensimpuls“, Ebensee, Schulzentrum
Fr., 18. Oktober	14.00 Uhr	Treffen der Touristiker, Eröffnung Gondel „Ganz Ohr“, Bad Ischl, Katrin
Sa., 19. Oktober	19.00 Uhr	Abschlussmesse und Fest, Bad Ischl, Pfarrkirche



Die Finanzkolumne



Ich berichte Euch heute über zwei Sachen, die uns derzeit sehr am Herzen liegen:

Vielen von Euch ist nicht verborgen geblieben, dass im Geschäft im Pfarrheim heftig umgebaut wird.

Nachdem das Lokal längere Zeit leer gestanden ist und es einige Ideen und noch mehr Gespräche gab, hat sich eine engagierte Mieterin gefunden, die dort, wo zuletzt das Blumengeschäft war, einen Gastronomiebetrieb startet. Als Vermieterin des Geschäfts trägt die Pfarre einen Teil der Umbaukosten, den größeren Teil trägt jedoch der unternehmerische Einsatz von Gabi

Pramesberger. An anderer Stelle in dieser Ausgabe wird noch näher darüber berichtet. Wir freuen uns schon auf einen gemütlichen Besuch bei ihr!

Zum Thema Renovierung unserer Pfarrkirche werden wir oft gefragt, warum denn das notwendig ist und warum denn schon wieder. Vorab, es wird nicht so umfassend, wie manche Gerüchte das vermuten lassen. Wir wollen aber das „Wohnzimmer Gottes“ zeitgemäß, an veränderte Bedürfnisse anpassen. Dazu beginnt jetzt ein Gestaltungsprozess, den wir möglichst breit aufstellen wollen. Und apropos Wohnzimmer, wann habt Ihr das letzte Mal das Wohnzimmer geweißelt? Vor 10 Jahren, 20 Jahren oder gar vor mehr als 30 Jahren?

Michael Bergmair
(Obmann des Finanzausschusses)

Renovierung des Innenraums der Pfarrkirche St. Martin

Die Innenrenovierung der Pfarrkirche startet im Jahr 2021. Das Komitee, das die weiteren Schritte begleiten wird, besteht aus folgenden Personen: Pfarrer Johann Hammerl, Ernst Kurz, Michael Bergmair, Regina Trummer, Klara Kain, Brigitte Englbrecht, Monika Peer, Irene Putz, Johanna Leitner, Christoph Leitner, Christoph Müllegger, Hubert Mitterhauser, Sr. Daria Gangl und Mirjam Zimmermann

Nächste Schritte:

- Besprechung vor Ort im Juli 2019 mit Mitarbeitern des Bundesdenkmalamtes und den Leitern der Finanzkammer der Diözese sowie Frau Mag. Liebhart-Ulm vom Kunstreferat der Diözese und Vertretern der Pfarre.
- Frau Henny Liebhart-Ulm vom Kunstreferat begleitet die Pfarre bei der Findung einer schlüssigen Lösung betreffend Raumkonzept und Altarraumgestaltung.
- Kostenschätzung und Finanzierungskonzept
- Ausschreibung und Vergabe der Bauaufträge übernimmt Ing. Daniel Brandl von der Diözese in Absprache mit der Pfarre.
- Geplante Bauzeit: Ostern bis Erntedank 2021.

Wie kann es uns gelingen, dass sich viele Pfarrmitglieder mit ihren Ideen, mit ihrer Zeit und Arbeitskraft einbringen? Es geht um die Aufbringung der finanziellen Mittel und um eine Lösung für einen Kirchenraum, in dem man gerne feiert, sich aber auch zurückziehen kann, um neue Kraft zu schöpfen. Möge der Hl. Martin, der Pfarrpatron, uns auf diesem Weg begleiten!



Ein Blick in manche Ecken unserer Pfarrkirche zeigt es deutlich. Es ist Zeit sich mit der Innenrenovierung zu beschäftigen.

Du gehörst dazu!



dadurch mit Flüchtlingen konfrontiert und hat viele kennengelernt.

Du begleitest junge Flüchtlinge beim Erlernen der deutschen Sprache. Was ist dabei deine einprägsamste Erfahrung?

Durch die Lebensgeschichten der Flüchtlinge ist mir erst richtig bewusst geworden, welch privilegiertes Leben ich führen darf - in einem Land mit Rechtssicherheit, Freiheit und Wohlstand. Im Kontakt mit den Flüchtlingen habe ich Respekt, Dankbarkeit und Herzlichkeit erfahren. Besonders in Erinnerung bleiben wird mir in diesem Zusammenhang ein somalischer Flüchtling, der sich nach dem Unterricht von mir mit den Worten „We all pray for you“ verabschiedete.

Wo liegen bei deinen „Schülern“ die größten Hindernisse beim Deutsch lernen?

Die bekanntermaßen komplexe Grammatik der deutschen Sprache stellt sehr oft eine große Herausforderung für unsere Schüler dar, auch die Tatsache, dass es einige Laute z.B. im Arabischen nicht gibt und natürlich auch, dass eine andere Schrift zu erlernen ist. Das größte Hindernis aber ist die große psychische Belastung, unter der die Flüchtlinge zu leiden haben. Oft wirken Traumata und Ängste aus der Vergangenheit noch nach und die

Gegenwart ist beherrscht von Heimweh, Sehnsucht nach der Familie und der (oft lange andauernden) Ungewissheit, das weitere Leben betreffend. Diese Faktoren beeinträchtigen die Lern- und Merkfähigkeit sehr stark.

Wann warst du enttäuscht und wo war ein Moment großer Freude?

Es gab Enttäuschungen, wenn Erfolg versprechende Hilfsangebote nicht wahrgenommen wurden – aus welchen Gründen immer. Aber diese Enttäuschungen wiegen gering im Vergleich zu den unzähligen Momenten großer Freude, die wir in unserer Arbeit schon erleben durften, z. B. wenn Sprachprüfungen bestanden wurden, wenn unseren Flüchtlingen ein Bleiberecht zuerkannt wird oder wenn es uns gelungen ist, unsere jungen Schützlinge in guten Lehrstellen unterzubringen. Einen solchen Moment großer Freude erlebe ich jedes Mal, wenn ich Bashar, einen jungen Syrer, nach seiner Arbeit beim Moserwirt frage und er mir glückstrahlend erzählt, wie sehr ihm die Arbeit Spaß macht und wie toll sein Chef ist.

Zur Person



Helga Putz

geboren 1958
verheiratet
2 Kinder
von Beruf Lehrerin

Seit Februar 2015 (Eröffnung des Flüchtlingsheims in Bad Goisern) in der Flüchtlingshilfe tätig.
Im Mai 2016 Vereinsgründung von HUSIG.

Taherjan, Akpa und Naim

Seit einem Jahr leben die drei Flüchtlinge Taherjan, Akpa und Naim nun im Pfarrhof. Akpa hat seine Lehre als Koch abgeschlossen und arbeitet in Obertraun. Naim ist Lehrling im Gastgewerbe und Taherjan macht die Lehre als Maurer. Als Pfarrer schätze ich es, dass sie recht unkompliziert sind und

bemüht ihren Weg gehen. Manches Gespräch über Gemeinsamkeiten von Bibel und Koran eröffnet für beide Seite neue Einsichten. Immer noch begleitet die jungen Männer die Unsicherheit, ob und wie lange sie in Österreich bleiben können.

Pfarrer Johann Hammerl



Heimkommen und Ankommen



Fest der Himmelfahrt mit dem Fest der Erstkommunion-Himmelfahrt als glanzvolles Bild für Heimkommen und dann Ankommen, als Erinnerung daran, dass es das Wesentliche und ganz Andere gibt, das die Welt nicht geben kann. Als

Einladung, „nach oben“ zu schauen – wo immer das „Oben“ ist im eigenen Leben: also das, was einen nicht aufgehen lässt in den Sorgen und im Stolz dieser

Welt. Die Himmelfahrt Jesu als eine Form des geöffneten Himmels, der dann Segen für uns alle ist, da er durchlässig wird, sodass der Heilige Geist zu den Menschen kommen kann. Die Menschen zum Himmel aufblicken können und Zeugen der Himmelfahrt sind. Mögen wir nun die Zeugen für unsere Kinder sein, dass sie mit der Erstkommunion die Begegnung mit Jesus erleben für eine dauerhafte einladende Kommunion-Gemeinschaft.

Pfarrer Mag. Jakob Hammerl

Kalvarienberg – die Renovierung hat begonnen

Die Figurengruppe konnte im Winter in der Werkstätte Moser-Seiberl renoviert werden. Nach der Einrüstung wird die oberste Malschicht entfernt. Wie vermutet kommen darunterliegende Malereien zutage. Bis zuletzt bleibt es interessant, was hier noch freigelegt wird. Die Fenster sind zur Renovierung bereits in der Glaswerkstätte des Stiftes Schlierbach.

Fleißige Hände aus der Pfarre sind noch notwendig bei den Arbeiten in der Sakristei und um die Kirche. Ein Gesprächsthema ist noch die ehemalige Empore, die vor Jahren entfernt worden ist. Die Bilder aus den Kreuzwegstationen werden restauriert und werden dann in der Kapelle einen geschützten Platz finden. Für die Stationen selber ist ein Themenweg angedacht. Jetzt aber ist einmal die Kirche dran. - Liebe Gosingerin, lieber Gosinger, hilf bitte mit, dass wir die Kosten für die Renovierung begleichen können. Vergelt's Gott!



SPARKASSE 
Salzkammergut

Wir geben Kraft fürs Leben.

Gasthof-Pension
Kirchenuirt

Familie Peham-Nutz
4824 Gosau, Wirtsweg 18
Tel: 06136 8196

Marmor BRUCKER
Steinmetzmeister seit 1890

Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

PUTZ GAS WASSER HEIZUNG
JÜRGEN 

4822 BAD GOISERN ☎ 06135/ 8296-0


STEFFNER
WIR SIND IHR DACH

4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Wirtsweg 18a
office@steffnerdach.at ☎ 06135 8437


BESENDORFER
ALLES AUS EINER HAND

4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE - TEL. 06135 6160

Miteinander haben wir es geschafft – die Schnee-Schäden sind behoben

Der Dachboden der „alten Schule“, das derzeitige Wohnhaus der Kreuzschwestern Sr. Maria Ancilla, Sr. Edeltrud und Sr. Diethilde, wurde von Grund auf erneuert, die alten Bretter herausgerissen, über das Dachbodenfenster auf den Asphaltparkplatz hinunter geworfen. Fleißige Hände haben das Holz von den Nägeln befreit, in handliche Teile geschnitten und zu schönen Holzstapeln geschichtet. Neue Bretter wurden per LKW angeliefert, nach oben gebracht und dort samt Isolierung neu verlegt! Die Wohnräume im I. Stock wurden neu verputzt und somit die entstanden Risse im Mauerwerk beseitigt. Die Räume sind durch eine Isolierung nicht nur wärmer, sondern auch schöner geworden.



Viele Pfarrgemeinderäte, die drei Schwestern samt Resi Hammerl und viele freiwillige Helfer haben unter der Leitung von Mandatsträger Gerhard Renner eine große Leistung erbracht! Herzlichen DANK an alle!



Altes Schulhaus – Renovierung und Isolierung des Dachbodens – gemeinsam schaffen, schafft Gemeinschaft

Erstkommunion 2019

Erstkommunion am
Christi Himmelfahrtstag in Gosau

David Putz, Karoline Lichtenegger, Lilli
Windhofer, Pfarrer Jakob Hammerl





„Mein persönlicher Zugang zur Religion“

Ausstellung der 4. Klasse Bildhauerei der HTBLA Hallstatt in der katholischen Pfarrkirche Gosau zu Ostern 2019

Im Ausbildungsprogramm stand im Herbst die Gestaltung eines zeitgenössischen Kruzifixes mit dem Ausgangsmaterial HOLZ.

Nach dem Anfertigen von vielen Skizzen und einer Reihe von Modellen entstanden acht neue Interpretationen des wichtigsten Symboles der Christen. Die Ausstellung zeigte einen aufschlussreichen Querschnitt durch die gesamte Bildbreite der zeitgenössischen Holzbildhauerei.

Ein Schüler beschreibt seine Arbeit „Die Dienende“ so:

Die Gestaltung meiner Figur erzählt vom aufopfernden Dienst Jesu, der „diakonia“. Was so viel bedeutet wie „Dienst“. Vorbild für die kirchliche Diakonie ist der Dienst Jesus an den Armen und Kranken, an den missachteten und ausgestoßenen Menschen seiner Zeit. Für mich ist dieser Dienst selbstlos, ohne Streben nach Anerkennung und Lob. Daher wählte ich für meine Figur eine gebende Geste. Ihre Nacktheit und der von der gebenden Hand abgewandte Kopf stehen für diese Selbstlosigkeit. Das vom Pilz durchzogene Holz und die zerklüftete Oberfläche verweisen auf Verletzlichkeit und das Opfer.



Dieses Kreuz mit dem Titel „Hunger zur Freiheit“ befindet sich noch in der Pfarrkirche Gosau.



BIOLOGISCH RENOVIEREN. **25 JAHRE** **BIO LÖSCH**

MALEREI & ARBEITSBÜHNEN
BAD ISCHL · TEL. 06132 24491
WWW.RAINBACHER.AT **RAINBACHER**

Wir haben immer eine Idee!

zobau
+ zimmerei

Pfandl bei Bad Ischl
Gmunden | Altaussee | Strobl | St. Wolfgang

BG **Einheimisch, leistungsstark!**

Niemand kennt die Bedürfnisse der Goiserer besser als ein einheimischer Versicherer.

Österreichische Rückversicherung AG
Karl-Lueger-Platz 1, 6020 Wien
Tel. 01 40 10 10 10, Fax 01 40 10 10 10
www.bgv.at

MIT SICHERHEIT DEN GUTEN PARTNER www.bgv.at

Ich gehöre dazu!



Interview mit Steffen Ossig, einem „Zuagroasten“.

Welche Gedanken sind dir spontan gekommen, als du gebeten wurdest im Pfarrgemeinderat von Gosau mitzumachen?

Mein spontaner Gedanke: mitmachen im Pfarrgemeinderat! Mein Gedankenblitz: warum ich? Eine neue Aufgabe, helfen, am Gemeindeleben teilnehmen, gelebter Glaube, bin ich nun angekommen, eine Möglichkeit Verbindung zu schaffen mit den Gosingern? Werde ich gehört?

Manche sagen, zu den Gosingern findet man schwer Zugang. Wie hast du dein Ankommen hier erlebt?

Ich bin in Gosau angekommen, in der Arbeit, habe viele Gosinger kennengelernt und vom ersten Moment nur positive Erfahrungen gemacht. Meine Bindung zu Gosau und seinen Bewohnern ist und war immer stark, so dass ich auch mit meiner Familie diesen schönen Ort zu meinem Lebensmittelpunkt gewählt habe. Der Zugang zu den Gosingern ist nicht einfach, sagt man, diesem muss ich jedoch widersprechen. Es ist wichtig, manchmal nur zuzuhören und sich in andere Menschen hineinzusetzen, um sich Zugang zu ihnen zu verschaffen. Wir sind in Gosau angekommen, wir gehören dazu!

Zur Person



Steffen Ossig

Jahrgang 1972
geboren in Deutschland
verheiratet mit Evi
2 Töchter

Der gelernte Küchenmeister ist 1990 nach einem Urlaubsaufenthalt spontan nach Gosau gezogen. Anfangs beim Kirchenwirt als Koch, jetzt als Küchenleiter im „Genusskorb“. Er ist seit 2017 im Pfarrgemeinderat tätig!

Gottesdienste und Termine der Pfarre Gosau

DATUM	ZEIT	WAS
Jeden Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 15. August	09.00 Uhr	Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe
So., 6. Oktober	09.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst zum Erntedank

SCHLOSSEREI STRICK
Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen
4831 Obertraun 222
www.schlosserei-strick.at 06131 / 403-0

KREUZHUBER
Tischlerei - Rodelbau
4822 Bad Goisern
Tel.: 06135 / 8569
office@kreuzhuber.co.at
www.kreuzhuber.co.at

ERDBAU & TRANSPORTGESMBH
STUMMER
STEINBRUCH • SPLITT • DEPONIE
CONTAINERDIENST • ENTSORGUNG
AU 135, BAD GOISERN, PÜTSCHENSTRASSE 11, BAD AUSSEE
TEL. +43 6135 8411, OFFICE@STUMMER.CC, WWW.STUMMER.CC



Zum Gedenken an Christa Oberndorfer



Am 4. Mai 2019 wurde Christa im 76. Lebensjahr von Gott dem Herrn zu sich gerufen.

Unsere Pfarrgemeinschaft hat eine besonders wertvolle Frau verloren. Sie bleibt durch ihre vielen Leistungen stets in unserer Erinnerung. Einiges, wofür wir besonders dankbar sind, möchten wir hier anführen:

Christa rief in Obertraun die Sternsingeraktion ins Leben. Durch ihre Arbeit als Pfarrsekretärin wusste sie über viele Belange der Pfarre Bescheid. Sie hatte zeit lebens immer ein offenes Ohr für diverse Anliegen und wusste für viele Probleme eine gute Lösung. Sie war, gemeinsam mit Ilse Eggenreiter und vielen Helfern maßgeblich beteiligt, dass wir seit 1984 einen Kindergarten in Obertraun haben. Jedes Jahr half sie beim Palmbuschen-Binden mit, um so die Kindergarten-Kasse etwas aufzubessern.

Im Pfarrgemeinderat arbeitete sie viele Jahre aktiv mit, bis zuletzt prüfte sie noch die Kirchenrechnung und stand uns überall mit Rat und Tat zur Seite.

Christa war die gute Seele der Pfarre, diente viele Jahre als Mesnerin, Lektorin, pflegte gemeinsam mit ihrem Mann Hansi den Friedhof, sie war einfach da. Immer wieder spendete sie für die Kirche schöne Stücke, wie die Marienstatue oder einige Teppiche. Besondere Anliegen waren Christa eine lebendige, friedliche Gemeinschaft sowie Ökumene. Christa hat ehrlich und mutig ihre Meinung vertreten und so in unserer Pfarre wichtige Grundsteine gelegt, auf die wir bauen können.

Nun bleiben:

GLAUBE – Christa hat immer offen über ihren Glauben, aber auch über ihre Zweifel gesprochen.

HOFFNUNG – Christa hat darauf gebaut, dass immer alles wieder weiter geht.

LIEBE – Christa hat die Menschen geliebt. Ihr Herz war offen für alle.

Vergelt's Gott, Christa!

Herzlichen Glückwunsch



Anlässlich des 80ers von Pfarrer August Stögner feierten wir beim Bildstock in der Stiegersgasse eine Maiandacht zum Dank, dass uns Pfarrer Gust geschenkt ist, und als Bitte um Gesundheit und viel Freude für den Jubilar.



Ebenfalls zum 80. Geburtstag ehrten wir unsere Organistin Erika Höll mit der Verleihung des „Bischöflichen Wappenbriefes“ und der „Goldenen Nadel für langjähriges Musizieren in der Pfarre“ zum Dank für Ihr Jahrzehnte langes Wirken für unsere Pfarre.

expert KAIN

KAIN ELEKTRO GmbH & Co KG
 4822 Bad Golsern, Sarstein 73 www.elektro-kain.at
 Tel. 06135 / 77 72 0, Fax 06135 / 77 72 22 office@elektro-kain.at

HOLZWÄRME

Bad Golsern • Nahwärme aus Biomasse
 Untere Marktstr. 62 • ☎ 06551/2319835 • Johannes.Unterberger@teising.at

GAS • WASSER • HEIZUNG

WINTERAUER

Solaranlagen, Erdwärme,
 Biomasseheizung
 www.winteraer.at • Tel.: 06135 / 8445

Ökumene in Obertraun



Gelebte Ökumene in Obertraun

Aus der Not heraus wird Neues

Seit mehr als 15 Jahren wechseln Messfeier und Wortgottesfeier an Sonntagen ab. Da meist parallel dazu im evangelischen Bethaus Gottesdienst ist, hat der Pfarrgemeinderat sich nun dazu entschieden, einmal im Monat am evangelischen Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, vor allem dann, wenn Abendmahl gefeiert wird. Die katholische Gemeinde lädt auch die evangelischen Mitchristen zur Mitfeier sonntags in der katholischen Kirche ein, da bei ihnen nur vierzehntägig Gottesdienst ist. Die Termine dazu sind im Schaukasten angekündigt. Seit über 10 Jahren verbindet die ökumenische Linie beide Kirchen. Am 5. Mai sind wir diesen Weg sonntags erstmals in der Weise gegangen. Pfarrer Hammerl überreicht zur Erinnerung ein Kreuz aus den Materialien des neuen Altares an Pfarrer Kirsch.

Erstkommunion



Sechs Mädchen der Welterbe-Volksschule Hallstatt-Obertraun feierten zu Christi Himmelfahrt in Hallstatt das Fest ihrer Erstkommunion.





Gottesdienste und Termine der Pfarre Obertraun

DATUM	ZEIT	WAS
Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst (lt. Schaukasten, siehe Beitrag Ökumene)
Do., 15.08.2019	9.00 Uhr	Maria Himmelfahrt, Gottesdienst
So., 06.10.2019	9.00 Uhr	Ökumenisches Erntedankfest, evang. Bethaus

Aktuelle Termine oder eventuelle Änderungen werden im Schaukasten ausgehängt!

Sterbefall



Klaus Höll im 61. Lj.
 Alois Scheuringer im 83. Lj.
 Christa Oberndorfer im 76. Lj.

2.3.2019
 10.3.2019
 4.5.2019

Taufe



Lijan Schreder

4.5.2019

Termine für die Visitation der Pfarren Obertraun und Gosau

OBERTRAUN

Mo., 14. Oktober	19.00 Uhr	Messe anschließend gemeinsame Gespräche
------------------	-----------	---

GOSAU

So., 13. Oktober	19.00 Uhr	Messe
	20.00 Uhr	Pfarrgemeinderats -Sitzung
Mo., 14. Oktober	12.00 Uhr	Mittagessen mit den Mitgliedern der Pastorkonferenz anschließend Besuch der evangelischen Pfarrerin Esther Scheuchl und Besichtigung der Baustelle am Kalvarienberg
	14.30 Uhr	Pastorkonferenz bei den Kreuzschwestern

VOLKSBANK
BAD GOISERN

BÄCKEREI LEITNER
 Ehem. HUBER BÄCKER Seit 1883

Bäckergasse 2
 4822 BAD GOISERN
 TEL. u. FAX: 06135/8332

Regina
tracht & mode

Ich gehöre dazu!



Monika Strick interviewte Jillian Rye, die seit 2017 im Pfarrgemeinderat Obertraun mitarbeitet.

Du bist nun schon einige Jahre in Obertraun. Wenn man mit dir spricht, hört man deinen liebenswerten englischen Akzent. Wie empfindest du es, wenn einheimische Obertrauner im Gespräch bei ihrem Dialekt bleiben?

Ganz in Ordnung, Einheimische sollten ihren Dialekt sprechen. Ich bin hier zugewandert, daher sollte ich Deutsch und Dialekt lernen. Am Anfang war es sehr schwierig – ich habe Deutsch in der Schule gelernt, aber Dialekt ist ganz anders. Mittlerweile ist es einfacher geworden, aber wenn es eine Gruppe gibt und alle reden blitzschnell miteinander, finde ich es immer noch schwierig.

Welche spontanen Gedanken sind dir gekommen, als man dich zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat eingeladen hat?

Warum ich? Warum haben sie mich eingeladen? Werde ich bei den Sitzungen alles verstehen können? Die Antwort auf diese Frage ist nein, aber hoffentlich genug! Dann habe ich gedacht: Sie haben mich gefragt, ich sollte „Ja“ sagen.

Kannst du dich an eine typische Situation erinnern, bei der Hochdeutsch und Dialekt eine Rolle gespielt haben? Wenn ja, welche?

Ich habe einmal ein Gespräch bei mir zuhause gehabt, wo die andere Person über „Schränken“ geredet hat und ich habe gedacht, dass sie über die Schränke in unserem Wohnzimmer spricht. Wir hatten die Schränke vor einer Woche neu positioniert und ich habe lange über dieses Thema gesprochen. Sie hat mich komisch angeschaut und das Thema gewechselt. Später haben meine Kinder mir erklärt, dass sie über die Schranken beim Bahnübergang gesprochen hat.

Ich denke, dass ich in meinen Jahren hier in Obertraun viele solcher Gespräche gehabt habe.

Zur Person



Jillian Rye

geboren 1966 in England,
wohnt seit 2004
zusammen mit ihrem Mann
und den 2 Töchtern
in Obertraun.

Sie zogen nach Österreich, weil ihr Mann Adrian als Schilehrer arbeiten wollte. Der Ort Obertraun wurde zufällig gewählt, aber die netten Leute und die herrliche Landschaft ließen die Familie schnell heimisch werden.

Reisebüro - Busreisen - Taxi
Oberhauser
Die Adresse für jede Reise!

 **KIENINGER**
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
www.kieninger.at
BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE
WELS | ÄTTNANG-PUCHHEIM


TISCHLEREI
LASERER
PASST ZU MIR!
Tischlerei Laserer
4824 Gosau, Gosausestr. 1
Tel. +43 (0) 6136 / 8228
Atelier für
Küchen & Wohnkultur
5400 Hallein, Salzachtalstr. 10
Tel. +43 (0) 6245 / 742 74
www.laserer.at



„Du gehörst zu uns“



Die Tochter von Christine und Alexander Laimer besucht die 2. Klasse Volksschule in Bad Goisern. Für Amalia, einem Mädchen mit besonderen Bedürfnissen, ist es wichtig in der Klassengemeinschaft dazu zugehören und sich angenommen zu fühlen.

Amalia erlebte diesen Tag sehr angenehm, da sie gerne unter ihren Mitschülern ist und mit ihnen feiert.

Wann war Amalia sehr glücklich bei der Kommunion?
Beim gemeinsamen Singen der Lieder in der Kirche.

Wo fühlt ihr euch angenommen und unterstützt?
Wir erleben uns in Bad Goisern sehr gut angenommen. Eine besondere Stütze für unsere Amalia ist ihre Lehrerin Josefa Reisenauer, die sehr verständnisvoll ist.

Zusammen mit eurer Tochter Amalia habt ihr Erstkommunion gefeiert. Wie hat euer Mädchen diesen Tag erlebt?



Foto: Fotostudio M

32 Kinder der Volksschulen Bad Goisern und St. Agatha feierten am 10. Mai in der Pfarrkirche St. Martin das Fest der Erstkommunion

Vorankündigung: Die zwei sind NEU

Wenn ihr zukünftig diese zwei „Info - Kidi's“ am Kirchenvorplatz sehen, dann wisst ihr, dass am kommenden Sonntag wieder um 10:45 Uhr ein Kindergottesdienst in der Pfarrkirche Bad Goisern stattfinden wird. Wozu ihr dann wie immer, recht herzlich eingeladen seid!



„Aufwind“ bei der Firmung am 25. Mai



„Bei schlechter Thermik geht gar nichts. Der Aufwind lässt dich abheben, trägt dich über weite Strecken“. Mit diesem Bild erinnerte Firmspender Prälat Walter Wimmer die

Das Thema heuer laute-
te: „Was zu Herzen geht,
bewegt die Welt“.

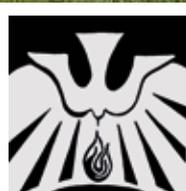
Festgemeinschaft daran, dass Firmung – Hl. Geist damit zu tun hat. Fliegen bleibt voller Risiken, aber es gilt die Zusage des Aufwindes. Die Fallwinde des Lebens sollen dich nicht hinunterziehen, auch wenn sie dir nicht erspart bleiben!

Festliches Musizieren, der Gesang des Martinschores und strahlender Sonnenschein haben noch das ihre zur guten Stimmung beigetragen. Rundherum ein gelungenes Fest!

Firmung 2019



Am 25. Mai 2019 spendete Prälat Walter Wimmer in der Pfarrkirche Bad Goisern 41 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.



BRUCKSCHLÖGL
Maschinenbau | Fordertechnik | Seilbahntechnik
Bruckschlögl GmbH - Au 132 - 4822 Bad Goisern
Tel. +43 1016135 7484 10 - Mail office@bruckschloegl.at
www.bruckschloegl.at

Bestattung
Anlanger
Der Würde verpflichtet

Im Trauerfall stehen wir Ihnen Tag und Nacht zur Seite.

06132 23234
www.anlanger.com



Familiendandem in Bad Goisern

Vom Fachausschuss Caritas & Bewirtung können wir Folgendes berichten:

Dank der außerordentlich guten Zusammenarbeit der beteiligten Frauen und Männer konnten alle Termine bestens durchgeführt werden: Pfarrcafes, Agape, Martins- und Palmwürstl, Adventpunsch, Sternsingerjause, das wöchentliche Donnerstagsfrühstück, Fastensuppe usw.

Familiendandem

Zwei Personen sind nun offiziell beim „Familiendandem in Bad Goisern“ dabei und stellen sich in den Dienst bedürftiger Familien.

Bietet Familien und Alleinerziehenden

- kostenlose Hilfe durch Ehrenamtliche
- stundenweise Unterstützung, damit der Alltag klappt
- Begleitung, damit Kinder, Beruf, Haushalt und persönliche Bedürfnisse nicht zu kurz kommen
- „ein Dorf, um ein Kind groß zu ziehen“

Sucht Ehrenamtliche, die...

- ...einer Familie in einer schwierigen Situation helfen
- ...etwa zwei Stunden pro Woche Zeit haben
- ...ihre Lebenserfahrung einbringen wollen

Werden Sie Familiendandem-Partner in Bad Goisern!
Kontakt: Kath. Pfarre Bad Goisern, Tel. 06135/8243,
pfarre.badgoisern@dioezeses-linz.at



Rumänienhilfe für Sr. Ingrid

Sr. Ingrid wird regelmäßig mit Sach- und Geldspenden unterstützt. Ihrer Bitte folgend haben wir nun vereinbart, verstärkt Lebensmittel zu sammeln. Sie fährt jeden Monat zwei Wochen lang nach Rumänien und versorgt 32 Familien mit Überlebenspaketen.

Pro Besuch bringt sie jeder bedürftigen Familie eine Schachtel mit 25kg Inhalt mit. Die Lebensmittel sollen keiner Kühlung bedürfen und lange haltbar sein (eventuell Konserven): Essig, Öl, Mehl, Zucker, Reis, Tomatensoße, Brotaufstrich (süß oder pikant) usw. Ebenso kann sie Waschmittel, Toilettartikeln und Windeln für Kinder, Behinderte und Erwachsene brauchen, gut erhaltenes großes Kinderspielzeug für Draußen, Kinderwägen und medizinisch technische Geräte wie Rollstühle, etc.

Alles kann zu den Sekretariatszeiten im Pfarrhof abgegeben werden. Es wäre schön, wenn wir zum Erntedankfest im Herbst 2019 eine große Ladung Hilfsgüter an die unermüdliche Kämpferin für Menschen in Not in Rumänien weiterleiten könnten.

Geldspenden sind ebenfalls eine große Hilfe (Tankfüllung für den LKW, ein Soziales Zentrum wird gerade gebaut).

Für Sonntag, 11. August 2019, lädt Sr. Ingrid um 9.30 Uhr in Linz, in der Kirche der Kreuzschwestern, herzlich zu einem Gottesdienst ein. Einmal jährlich treffen sich ihre Unterstützer. Die Jahresprojekte werden vorgestellt.

Gertrude Schwaiger



„Maria, du gehörst dazu!“

Seit einigen Jahren singe ich im Martinschor unter der Leitung von Monika Peer. Dort treffen sich die verschiedensten Persönlichkeiten, um gemeinsam Musik zu machen. Ich kann erleben, dass aus der Summe der einzelnen Stimmen immer wieder ein wunderbarer Klangteppich entsteht.

Während der letzten Jahre kam so manches neue Mitglied in unseren Chor und jedes Mal änderte sich das soziale Gefüge – mal mehr, mal weniger. Auch einige Sängerinnen und Sänger verabschiedeten sich. Hier war die Veränderung auch spürbar – nur unauffälliger und leiser.

In der Soprangruppe sitze ich zwischen zwei Frauen, mit denen ich während der Probe so manches Wort wechsle. Es entsteht Beziehung ...

Meine rechte Sitznachbarin kündigte eines Tages an, dass sie nun mit ihren 83 Jahren zu alt sei für den Chor! Sie wolle nun in den Ruhestand gehen, obwohl ihr das Singen und das gemütliche Beisammensein noch immer große Freude machen.

Bei einem „Hausbesuch“ mit einem Kuchen im Gepäck (Süße Erpressung wirkt vielleicht?) führten wir beide ein ernstes Gespräch. Ich versuchte ihr deutlich zu machen, dass durch ihr Fehlen eine Lücke entstehe, denn „Du gehörst dazu!“.

Es freut mich sehr, dass mir geglaubt wurde und ich mich noch lange nicht an eine neue Sitznachbarin gewöhnen muss.

Maria Zopf



Die beiden Marias ergänzen und unterstützen sich.

CafeLaden eröffnet im Pfarrheim



Im August wird Gabi Pramesberger ihr Lokal in der Unteren Marktstraße 12 eröffnen. Wir haben sie mitten in den Vorbereitungen getroffen:

Andere sperren zu und du eröffnest deinen „CafeLaden“.

Was hat dich dazu bewogen?

Schon länger hatte ich diesen Traum von einem eigenen Lokal. Ich konnte schon viele Erfahrungen im Gastgewerbe sammeln. Dazu kommt, dass es vielleicht auch im Blut liegt. Meine Oma war die Ramsauwirtin und hat lange den „Lehner Wirt“ in der Wartburggasse geführt.

Was erwartest den Gast in deinem Lokal?

Ich möchte als Ergänzung zu den anderen Lokalen in Bad Goisern eine besondere Note einbringen. Ein Akzent liegt auf den Produkten aus der Region, sowohl was auf den Tisch kommt als auch was man an Goiserer Produkten kaufen kann. Ich freue mich darüber, dass örtliche Produzenten ihre Waren hier anbieten können. Ich bin neugierig, wie es sich entwickelt.

Wann wird dein CafeLaden offen haben?

Mittwoch bis Montag, 8.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag und Freitag auch bis 22.00 Uhr.

Gerne kann man sich hier zu einem gemütlichen Frühstück treffen und vielleicht gibt es nach der Sonntagsmesse manch heiße Diskussionen bei einem kühlen Bier.

Die Pfarrgemeinde wünscht dir alles Gute!



300 Jahre altes Bild wird renoviert



Nässe und Schmutz haben das Bild aus der Kirche St. Agatha beinahe unkenntlich gemacht. Es ist Teil

der Bilderserie in unserer Filialkirche. Thema: Jesus wird seiner Kleider beraubt und ans Kreuz genagelt. Gelagert war es am Dachboden und soll nun renoviert werden. In Zusammenarbeit mit dem Kunstreferat und dem Bundesdenkmalamt soll die Restauratorin Pia Geusau aus Wels die Arbeiten übernehmen. Aus dem laufenden Pfarrbudget können solche Ausgaben nicht bezahlt werden. Die Kosten für die Renovierung betragen € 2.900,-. Wer kann dieses Projekt finanziell unterstützen? Jeder auch noch so kleiner Betrag ist eine Hilfe. Respektvoll wollen wir mit dem Kulturgut unserer Pfarre umgehen und es für kommende Generationen erhalten.

Pfarrer Johann Hammerl

Bad Goisern

Sterbefall



Ernestine Oberbeck im 91.	07.04.2019
Josef Rainer im 83.	03.04.2019
Theresia Zahler im 79.	10.04.2019
Maria Ettinger im 86.	12.05.2019
Sieglinde Kain im 52.	16.05.2019
Maria Möller im 90.	30.05.2019

Taufe



Wanda Süß	31.03.2019
Emilia Amon	22.04.2019
Olivia Loidl	27.04.2019
Mathilda Eder	04.05.2019
Dominik Binder	11.05.2019
Felix Käfer	26.05.2019
Leonie Käfer	26.05.2019
Leo Vidmar	02.06.2019
Lisa Sophie Mittendorfer	09.06.2019
Theo Reisenauer	23.06.2019

Trauung



Bianca Urstöger und Mike Heschl	01.06.2019
Natalie Posch und Wolfgang Rast	08.06.2010

Goldenes Professjubiläum

Anlässlich ihrer 50-jährigen Profess überreichten Pfarrer Johann Hammerl, Pfarrgemeinderatsobmann Ernst Kurz und Regina Trummer Blumen und einen Geschenkkorb an Sr. Daria.

Der Dank der ganzen Pfarrgemeinde gilt ihrem unermüdlichen Schaffen.



Ferienpfarrer aus Nigeria

Father John aus Nigeria hat zugesagt, im Monat August wieder die Seelsorge in der Pfarre zu übernehmen. Er hat sich im vergangenen Sommer hier sehr angenommen gefühlt und freut sich schon, einen Monat auch heuer wieder bei uns zu sein. Er begleitet das Projekt „Kids in Nigeria“. Wir schenken Kindern eine Zukunft. Auch im Rahmen der Sternsingeraktion konnten wir einen Beitrag für die Jugend Afrikas beisteuern.



Rückmeldung

Ich möchte ihnen herzlich zu Ihrem engagierten und kreativen Pfarr-Team gratulieren. Ich hatte den Eindruck einer äußerst lebendigen Pfarrgemeinde. Von Frustration ist bei Ihnen in Goisern nichts zu spüren. Beeindruckt hat mich auch der gute Kontakt zur muslimischen Gemeinde schreibt Andrea Rohrauer, nach einem Abend zum Thema „Wie gestalte ich ansprechende Texte“.

Suche einen Namen für mich!

„Als Kirchenfledermaus werde ich jetzt öfter im Pfarrblatt auftauchen - hereinflattern - Ich habe aber noch keinen Namen. Ich lade euch ein - Groß und Klein - einen originellen Namen zu kreieren. Ruft an unter: 0676 8776 5036 oder schriftlich im Postkasten des Pfarrhofes! Ich bin schon neugierig!“



Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag – Freitag von 8:00 bis 11:00

Pfarrsekretärinnen: Margit Tiefenbacher und Brigitte Englbrecht

Pfarrer: Mag. Johann Hammerl

Tel.: Pfarramt Bad Goisern – 06135/8243

E-Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at

www.pfarre-badgoisern.at

Dank an...

...Herrn Alois Kogler für die vielen Tätigkeiten, die er in den vergangenen Jahren für die Pfarre geleistet hat. Wenn Not am Mann war, dann war Lois mit seinem Traktor da, ob bei der Schneeräumung, beim Christbaumschneiden und Aufstellen, beim Entsorgen des Biomülls am Friedhof, beim Servitutholz Einbringen der Pfarre.

Danke

Frau Gabi Retsch, dass sie das umfangreiche Kunstgutinventar anlässlich der Visitation im Herbst kontrolliert hat.

Herzliche Einladung

Vortrag von Frau Dr. Cornelia Richter am 6. August 2019 im Saal des evangelischen Altenheims

Thema: Warum Judentum und Christentum zusammengehören.

Zwei Religionen, zwei Testamente, ein Gott.

Dank an...

...Herrn Willi Thalhammer, der 40 Jahre lang die Buchenäste für Fronleichnam im Wald geschnitten hat.



Gottesdienste und Termine Bad Goisern

DATUM	ZEIT	WAS
So., 7. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche, musikalische Gestaltung: Beriga Musi, anschließend Fröhschoppen
Mi., 17. Juli	19.45 Uhr	Taizé Gebet
So., 21. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Christophorussammlung
Do., 15. Aug.	09.30 Uhr	Fest Mariä-Himmelfahrt mit Kräuterweihe
Fr., 20. Aug.	20.00 Uhr	Kirchenkonzert des Bläserurlaubes in der Pfarrkirche
Mi., 21. Aug.	19.45 Uhr	Taizé Gebet
So., 8. Sept.	09.00 Uhr	Jahrgangsfeiern in der evangelischen Kirche
Mo., 9. Sept.		Gottesdienste zum Schulbeginn
Mi., 18. Sept.	19.45 Uhr	Taizé Gebet
So., 29. Sept.	09.30 Uhr	Festgottesdienst der Ehejubilare
So., 6. Okt.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank, musikalische Gestaltung: Ensemble der Bürgermusik
13. bis 19. Okt.		Visitation der Diözesanleitung im Dekanat Bad Ischl
So., 13. Okt.	09.30 Uhr	Festgottesdienst anlässlich der Visitation, musikalische Gestaltung: MartinsChor
Mi., 16. Okt.	19.45 Uhr	Taizé Gebet
Fr., 1. Nov.	09.30 Uhr	Allerheiligen, Gottesdienst in der Pfarrkirche
	14.00 Uhr	Andacht am Friedhof
Sa., 2. Nov	18.00 Uhr	Allerseelen, Gottesdienst in St. Agatha im Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres

Lieder aus Taizé, Psalmengebet, Schriftwort, Stille, freies Fürbittgebet

1.	JUNI	19.
6.	JULI	17.
3.	AUGUST	21.
7.	SEPTEMBER	18.
5.	OKTOBER	16.
2.	NOVEMBER	20.
4.	DEZEMBER	18.

Beginn jeweils um 19:45 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat Evangelische Kirche

jeden dritten Mittwoch im Monat Katholische Kirche

Taizé Gebet

